

**Galerie Carolyn Heinz**

# RUN INTO YOURSELF

Alexander Pröpster | Miriam Zadi

03.-22. November 2023

Galerie Carolyn Heinz  
Klosterwall 13  
D-20095 Hamburg

+49 (0)176 4819 4709  
galerie@carolynheinz.de  
www.carolynheinz.de

**Miriam Zaidl**



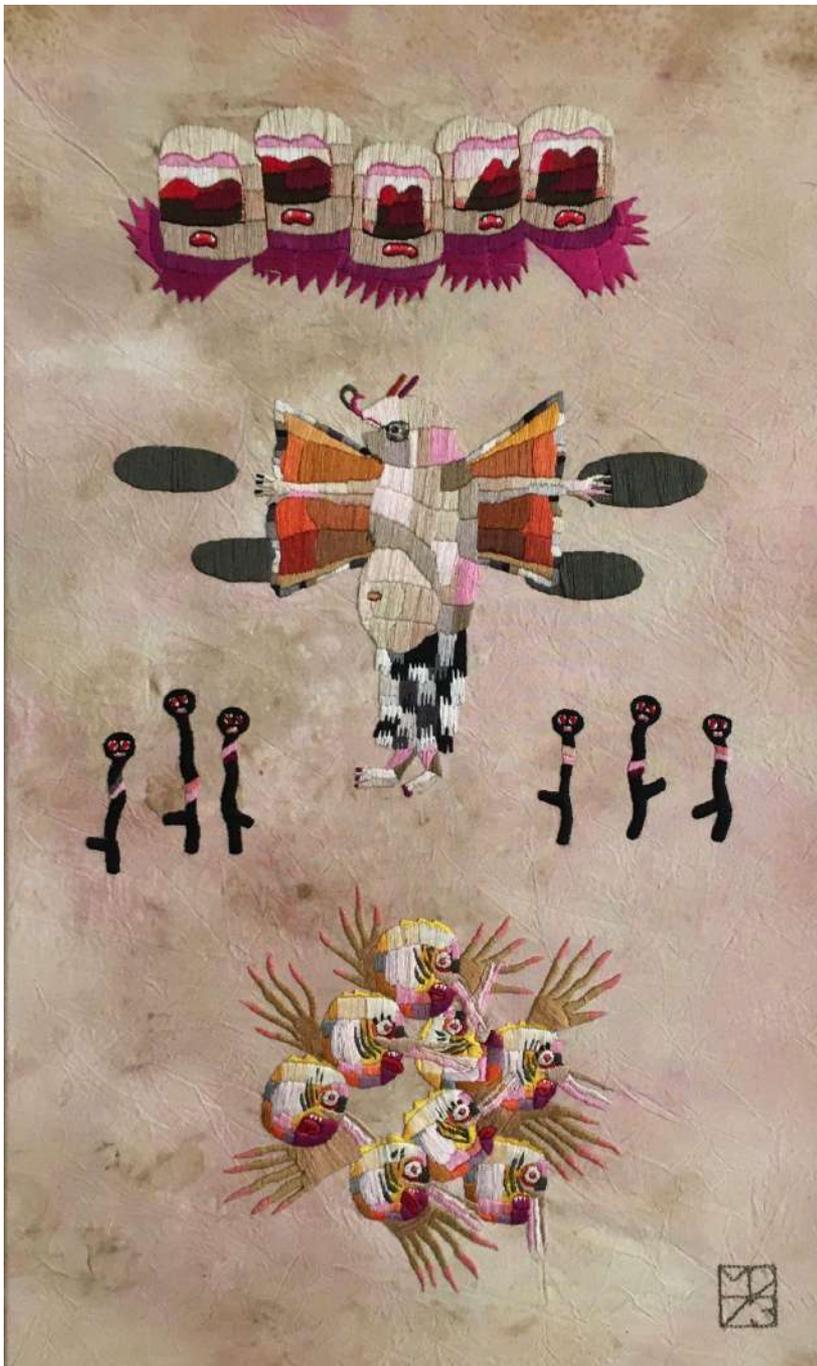
MIRIAM ZADIL  
Philoktestes, 2023

Garn, Stoffapplikation und Stempeldruck  
auf gefärbtem Nessel, 72 x 60 cm

MIRIAM ZADIL  
Der Wundenchor, 2023

Polymorph, Keramikfarbe auf  
Stoff, 30 x 30 cm



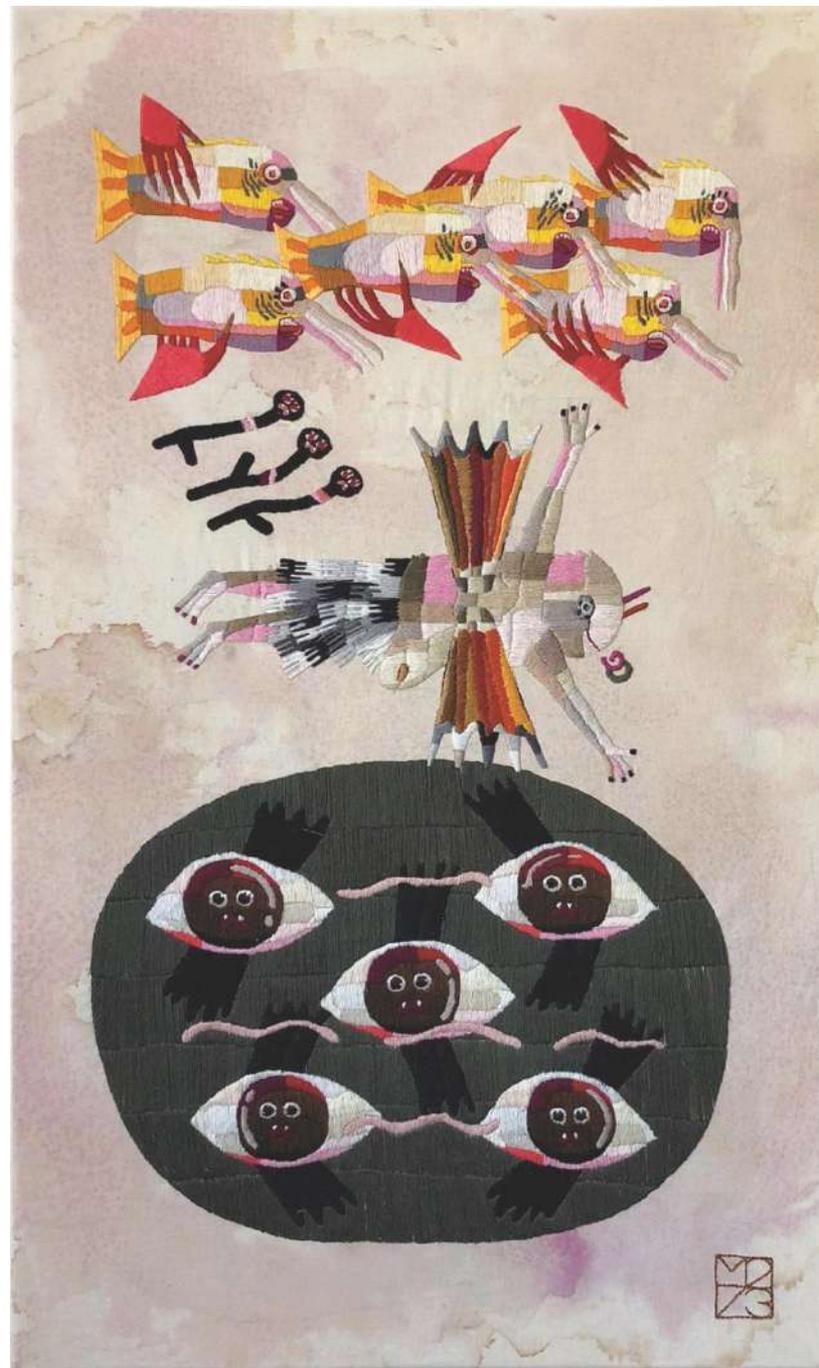


MIRIAM ZADIL  
Die Schutzflehenden 1, 2023

Garn auf gefärbtem Nessel, 42 x 72 cm

MIRIAM ZADIL  
Die Schutzflehenden 2, 2023

Garn auf gefärbtem Nessel, 42 x 72 cm





MIRIAM ZADIL  
König Pelasgos als  
Taubenschwänzchen, 2023

Keramik mit genähtem Stoff, 29 x 20 cm

MIRIAM ZADIL  
Der Schlagstockchor, 2023

Keramik, 14 x 11 cm





MIRIAM ZADIL  
Die Augen, 2023

Keramik, je 6 x 11,5 cm

MIRIAM ZADIL  
Die bösen Blicke, 2023

Keramik, 23 x 14 x 6 cm





MIRIAM ZADIL  
Die Perlboote, 2023

Keramik, je ca. 8,5 x 13 x 9 cm

MIRIAM ZADIL  
Die Perlboote, 2023

Keramik, 18,5 x 11 x 11,5 cm





MIRIAM ZADIL  
Alkestis - Das Geschenk, 2021

Garn auf Nessel, 40 x 42 cm

MIRIAM ZADIL  
Alkestis - Die Rettung, 2021

Garn auf Nessel, 40 x 42 cm





MIRIAM ZADIL  
Der Zeitchor, 2023

Keramik, je 7 x 8 cm



MIRIAM ZADIL  
Von den Erinnyen zu den Eumeniden, 2022

Mosaik auf Glas, 45 x 60 cm



MIRIAM ZADIL  
Elektra mit Aalen, 2023

Mosaik auf Glas, 60 x 45 cm

MIRIAM ZADIL  
Herkules Hand, 2023

Keramik, 23 x 14 cm





MIRIAM ZADIL  
Franz Kafkas Affe, Nr. 1 "Donkey Kong", 2023

Keramik mit Stickerei, 17 x 29 cm

MIRIAM ZADIL  
Der Mann, der aus dem Bett fiel, 2022

Garn und Stoff auf Nessel, 33 x 34 cm





MIRIAM ZADIL  
Halten Sie sich für eine  
schillernde Persönlichkeit, 2022

Keramik, 10 x 12 cm

MIRIAM ZADIL  
Der verzerrte Befürworter, 2022

Keramik, 9 x 11 cm





MIRIAM ZADIL  
Die Kriegstreiber, 2023

Keramik, je 9 x 16 cm



MIRIAM ZADIL  
Entscheidung für einen neuen Weg, 2018

Garn auf Nessel, 107 x 182 cm

**Alexander Pröpster | Miriam Zadil**  
**RUN INTO YOURSELF**

**03. - 22. November 2023**

Oft entstehen aus Erfahrungen Geschichten. Sie befriedigen unser Bedürfnis nach Orientierung, nach Einsichten in die Ordnung der Dinge, nach Erkenntnis. Und sie prägen unsere Wahrnehmung der Realität. Geschichten bilden ein exemplarisches Netz von Figuren und Situationen und werden so zu potentiellen Wirklichkeitsräumen.

Sowohl Miriam Zadil als auch Alexander Pröpster sind in diesem Sinne Geschichtenerzähler, jeder auf seine ganz eigene Weise. Während Miriam Zadil ihre Bildsprache vorzugsweise aus der Dichtung heraus entwickelt, führen Alexander Pröpster konkrete Beobachtungen zu seinen durch Schreiben und Kartieren geprägten Arbeiten.

Die existenziellen Themen der griechischen Tragödie faszinieren die Künstlerin Miriam Zadil und sind häufiger Ausgangspunkt ihrer gestickten Zeichnungen, Mosaiken und Keramiken. Humorvoll inszeniert sie jeweils ein Kernstück der Tragödien in wunderlichen Szenarien, deren inneres Beziehungsgeflecht offen gehalten ist. Jede dieser Figuren bleibt bei sich selbst, scheint ort- und zeitlos und tritt als gleichrangiges Element im Bildganzen auf. Eine eindeutige Wertung wird nicht vorgenommen. Das eigentliche Geschehen soll sich erst individuell im Inneren des Betrachters entfalten.

Für die Entwicklung ihrer skurrilen Bildwelten greift Zadil auf die unterschiedlichsten Quellen zurück, auf klassische Charaktere und Masken ebenso wie Comics und Computerspielfiguren. All dies kombiniert und ergänzt sie völlig frei und lässt so humorvolle, charakteristische Archetypen entstehen, mit denen sie variantenreich ihre Geschichten von Intrigen und Verrat, v.a. aber von inneren Konflikten ausspinnt.

Alexander Pröpster folgt in seiner künstlerischen Praxis meist einem dokumentarischen Ansatz. Dabei vermischen sich strategische Beobachtung, intensive Recherche und zufällige Begebenheiten.

Die Verfolgung von Spuren, deren Verortung und die sensible Auseinandersetzung mit den Bedingungen der Lebewesen unseres sozialen Umfeldes sind zentrale Motive seiner Untersuchungen. Er spürt Themen wie Identität, Erinnerung sowie Raum- bzw. Ortserfahrung nach. So entstehen kleine Geschichten über Menschen, Tiere, Begegnungen und Orte, die in Bezug zu seinen Beobachtungen stehen. In Texten, Tabellen oder Diagrammen werden einzelne Elemente der Recherchen neu kontextualisiert und so ein eigenwilliges visuelles Geflecht aus Dokumentation und Fiktion geschaffen.

**Miriam Zadil** (\*1973 in Trier) studierte Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und schloss ihr Studium 2003 mit dem Diplom ab. Seither ist sie vor allem im Bereich der Freien Kunst aktiv. Ausstellungsbeteiligungen in Europa, den USA und Asien. Miriam Zadil erfindet und kreiert Archetypen, die sie in den letzten Jahren v.a. in Stickarbeiten bildnerisch umsetzt. Sie lebt und arbeitet in Hamburg.

**Alexander Pröpster** (\*1983) studierte freie Kunst an der Hochschule für Bildende Kunst Hamburg. 2015 erhielt er den Hiscox Kunstpreis und den Karl Heinz Ditze Preis. 2019/20 wurden seine Arbeiten im Rahmen der Ausstellung „Jetzt! Junge Malerei in Deutschland“ im Kunstmuseum Bonn und den Deichtorhallen Hamburg gezeigt. Alexander Pröpster lebt und arbeitet in Hamburg.